

GLUCANTIME

300 mg/ml Injektionslösung

Antiprotozoikum zur Behandlung der Caninen Leishmaniose

Laboratorium

Merial Laboratories, S.A.

Darreichungsform

Injektionslösung

Zusammensetzung pro ml

Aktive Substanz:

N-Methylglucamin-Antimonat.....300 mg

Hilfsstoffe:

Natriumsulfit0,18 mg

Kaliummetabisulfit (E224).....1,60 mg

Pharmakologische Eigenschaften

N-Methylglucamin-Antimonat ist ein antileishmanioses Antiprotozoikum aus der Gruppe der fünfwertigen Antimone, deren Wirkungsweise wohl in der Hemmung bestimmter glykolytischer Enzyme des Parasiten besteht. Experimentelle Daten deuten darauf hin, dass eine intramakrophage metabolische Umwandlung des fünfwertigen Antimons in eine dreiwertige Verbindung erfolgt, welche toxisch für das amastigote Stadium von Leishmanien ist.

Indikationen und Zielarten

Hunde: Behandlung der Caninen Leishmaniose.

Gegenanzeigen

Tiere mit Herz- und / oder Leberinsuffizienz.

Nebenwirkungen

Die Toxizität dieser Verbindung kann in einigen seltenen Fällen manchmal toxische Manifestationen hervorrufen wie Erbrechen, Erschöpfung, Muskel- und Gelenkschmerzen. Längere Anwendung kann Nieren- und Herzschäden verursachen.

Wechselwirkungen und Unverträglichkeiten

Nicht mit Natriumlösungen mischen.

Art der Anwendung

Subkutan.

Dosierung

Hunde: Es wird empfohlen, mit einer halben Dosis zu beginnen, besonders bei reduzierter Nierendurchlässigkeit, die schrittweise Erhöhung auf die empfohlene Dosis.

Im Falle einer Unverträglichkeit, kann die Behandlung abgebrochen und mit einer niedrigeren Dosierung neu begonnen werden.

Therapieschema:

Die empfohlene Dosis beträgt 100 mg N-Methylglucamin-Antimonat pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag (äquivalent zu **0,33 ml Lösung pro kg pro Tag**).

Falls es möglich ist, können mehrere Injektionen pro Tag verabreicht werden. So wird empfohlen, die tägliche Dosis in zwei separate Injektionen aufzuteilen von je 50 mg N-Methylglucamin-Antimonat / kg im Intervall von 12 h (äquivalent zu 0,16 ml Lösung pro kg).

Die initiale Behandlungsdauer beträgt 3 Wochen. Dies kann um 1 weitere Woche verlängert werden, wenn keine genügende klinische Besserung beobachtet wird. Um die Parasiten zu eliminieren, können wiederholte Behandlungen notwendig sein. Daher wird eine Überwachung der klinischen Entwicklung des Tieres empfohlen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

- Verwalten unter strenger tierärztlicher Kontrolle.
- Die Behandlung muss unter serologischer und ätiologischer Überwachung erfolgen, die die Prognose der Erkrankung und damit das Schicksal des Tieres zeigen, begleitet werden.
- Wenn der Diagnose Nierenversagen ist, müssen die damit verbundenen Symptome vor der Verabreichung von Glucantime stabilisiert oder gehärtet werden.
- Eine Überwachung der Nierenfunktion vor und während der Behandlung und Überwachung von Herz- und Leberfunktion während der Behandlung ist notwendig.

Wartezeit

entfällt.

Aufbewahrung

Nicht über 25 ° C

Erläuterungen

Mit tierärztlicher Verschreibung.

Vorlage

Schachtel mit 5 Ampullen a 5 ml.

Reg. Nr.

0191-ESP